

Vorlesungsverzeichnis

DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE UND LITERATUR

Wintersemester 2018/19

Paule, Gabriela, Prof. Dr. phil., Universitätsprofessorin, GW I, Zi. 0.13, Tel. 0921/55-3633, gabriela.paule@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Donnerstag 12-13 Uhr
Csermak, Anna, Sekretariat, GW I, Zi. 0.31, Tel. 0921/55-3621, anna.csermak@uni-bayreuth.de

Klimant, Thomas, Dr., wiss. Mitarbeiter, GW I, Zi.0.15, Tel. 0921/55-3635, tom.klimant@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.

Lüthgens, Stephanie, Dr., Akad. Rätin, GW I, Zi.0.08, Tel. 0921/55-3576, stephanie.luethgens@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Mittwoch 12-13 Uhr, Anmeldung per E-Mail.

Priemer, Bastian, Studienrat im Hochschuldienst, GW I, Zi. 0.08, Tel. 0921/55-3572, bastian.priemer@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V., Anmeldung per E-Mail.

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen im Bereich Didaktik des Deutschen als Zweitsprache:

Lindner, Jessica, wiss. Mitarbeiterin DiDaZ, GW I, Zi 0.09, Tel. 0921/55-3522, j.lindner@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Montag, 16-18 Uhr nach Vereinbarung

Simon, Nina, wiss. Mitarbeiterin DiDaZ, GW I, Zi 0.09, Tel. 0921/55-3522, nina.simon@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: nach Vereinbarung per Email.

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen im Bereich Qualitätsoffensive Lehrerbildung:

Hecker, Maren, wiss. Mitarbeiterin, GW I, Zi. 0.11, Tel. 0921/55-3532, maren.hecker@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Dienstag 10-11 Uhr

Horn, Benjamin, wiss. Mitarbeiter, GW I, Zi. 0.11, Tel. 0921/55-3532, benjamin.horn@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Montag 14-15 Uhr, Anmeldung per Email.

Beranovsky, Fabian, wiss. Mitarbeiter, GW I, Zi. 0.11, Tel. 0921/55-3532, fabian.beranovsky@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Mittwoch 10.00-11.00 mit vorheriger Anmeldung per E-Mail.

Lehrbeauftragte im Bereich Darstellendes Spiel/Theaterdidaktik:

Geyer, Andi

Schmitt-Hornischer, Alexandra: ali.z@gmx.de

Zeitler, Bianka: bianka.zeitler@gmx.de

Vorlesung

40500 Textsorten im Deutschunterricht **Paule**
V 2st, Do 10:00-12:00, S 124 (GW I)
LA VM, LA WM2 SM, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM, BA Germ 5 D, MA
SPRINK

Die Vorlesung gibt einen Überblick über das breite Spektrum an Textsorten, das Schülerinnen und Schüler im Laufe der Sekundarstufen I und II – lesend und schreibend – erwerben. Auf der Grundlage einer Reflexion jeweils textsortenspezifischer Herausforderungen werden neuere fachdidaktische Ansätze vorgestellt, methodische Zugänge zum Kompetenzerwerb diskutiert und im Selbstversuch erprobt.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über Campusonline an.

Anforderungen: regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

Leistungsnachweis: nach Bedarf

Einführungen

40502 Einführung in die Literaturdidaktik Priemer
ES 2st, Do 12:00-14:00, S 124 (GW I)
LA GM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-GM2

Zunächst sollen grundsätzliche Fragen, Positionen und Probleme der Literaturdidaktik zwischen wissenschaftlicher Fachdidaktik und der Institution Schule Gegenstand des Einführungsseminars sein. Anschließend werden literaturdidaktische Konzeptionen vorgestellt und diskutiert. Im Fokus des Interesses stehen dabei Literatur- und Lesesozialisation, Umgang mit Literatur in den Sekundarstufen I und II zwischen zu vermittelndem Fachwissen und der Befähigung zu Lesefreude und Lesegenuss, sowie Literatur in Buch, Bühne, Film und neuen Medien. All dies wird anhand der verschiedenen literarischen Gattungen und der Kinder- und Jugendliteratur thematisiert.

Literatur: Bogdal, Klaus-Michael u. Hermann Korte (Hg.): Grundzüge der Literaturdidaktik, München 2002; Abraham, Ulf u. MatthisKepser: Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin 2006, Frederking, Volker u.a. (Hg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts, Band 2: Literatur- und Mediendidaktik, Baltmannsweiler 2010.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über Campusonline an.

Anforderungen: regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

Leistungsnachweis (benotet): Klausur

40503 Einführung in die Sprachdidaktik Lüthgens
PS 2st, Di 08:30-10:00, S 125 (GW I)
LA GM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-GM2

Mit der Einführung in die Sprachdidaktik sollen die Teilnehmenden zu grundsätzlichen Fragen des sprachlichen Lernens im Deutschunterricht hingeführt werden. Ausgehend vom aktuellen fachdidaktischen Diskussionsstand werden Inhalte, Ziele und Voraussetzungen von sprachlichen Lernprozessen und Unterricht im Fach Deutsch erörtert und sprachdidaktische Konzepte untersucht. Im Zentrum stehen die verschiedenen sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts „mündliche und schriftliche Kommunikation“, „Sprache untersuchen“, „Rechtschreiben“, „Lesen“.

Einführende Literatur:

U. Bredel u.a. (Hg.) (2003): Didaktik der deutschen Sprache. Ein Handbuch. 2 Bde., Paderborn;

G. Lange, S. Weinhold (Hg.) (2005): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik, Baltmannsweiler;

W. Steinig, H.-W. Huneke (2007): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung, Berlin.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über Campusonline an.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Kurzreferat

Leistungsnachweis (benotet): Klausur

Praktika

40506 SEMINAR ZUM STUDIENBEGLEITENDEN SCHULPRAKTIKUM Paule
PS 2st, Dienstag 16-18 Uhr, S 47 (RW II)
LA WM2 TPM, DEU-FD-PM

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden eng an deren Bedürfnissen orientiert durch das Praktikum zu begleiten. Dabei werden konkret erarbeitete Unterrichtsentwürfe diskutiert, Methoden und Materialien auf ihre Effektivität geprüft und die durchgeführten Lehrversuche gemeinsam reflektiert. Didaktische Konzepte werden auch im Hinblick auf ihre variable Einsetzbarkeit über den konkreten Unterrichtsalltag hinaus und in ihren Möglichkeiten zu methodischer Vielfalt vorgestellt.

Examenskolloquium

40508 Kolloquium für Examenskandidaten Lüthgens
K 2st, Mi 08:30-10:00, S 122 (GW I)
LA WM2 EM, LA DEU-FD-VM

Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf das schriftliche Staatsexamen in Didaktik Deutsch. Ausgewählte sprach-, literatur- und mediendidaktische Themenbereiche werden anhand von Klausurfragen wiederholt und vertieft. Von den Teilnehmenden wird die Bereitschaft zu intensiver und eigenständiger Arbeit erwartet. Literaturhinweise werden bei der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Referat
Leistungsnachweis (nur unbenotet)

40509 OBERSEMINAR OS 1st, nach Vereinbarung Paule

Seminare

40510 LITERATURDIDAKTIK Paule
Lyrische Texte im Literaturunterricht
PS 2st, Do8:30-10:00, S 124 (GW I)
LA VM, LA WM2 SM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM, BA
Germ M 5D, MA Lit. u. Medien

Als eine der drei Großgattungen spielt Lyrik in allen Jahrgangsstufen der Sek. I und II eine bedeutsame Rolle. Im Seminar werden verschiedene fachdidaktische Konzepte zum unterrichtlichen Umgang mit Lyrik vorgestellt und diskutiert und dabei Zielperspektiven für einen rezeptiv wie produktiv orientierten Kompetenzerwerb entwickelt. Fragen nach der Textauswahl oder der Dimension kultureller Partizipation werden ebenso diskutiert wie geeignete Methoden reflektiert und erprobt.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über Campusonline an.

Anforderungen: regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

Leistungsnachweis: nach Bedarf

40513 SPRACHDIDAKTIK Paule
Der Lernbereich „Sprechen und Zuhören“
PS 2st, Di 14:00-16:00, S 94 (GW I)
LA VM, LA WM2 SM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM, BA
Germ M 5D, MA SPRINK

Mündliche Kommunikation ist im Deutschunterricht sowohl Unterrichtsmedium als auch Unterrichtsgegenstand, und Letzterer ist breit gefächert: z. B. Gespräche führen, mündliches Erzählen, sich und andere informieren, Vortragen von Texten, szenisches Spiel. Im Seminar wird ein Überblick über diesen Lernbereich erarbeitet, zugehörige fachdidaktische Konzeptionen und Zielsetzungen werden diskutiert und die Seminar Teilnehmer erproben entsprechende Methoden untereinander.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über Campusonline an.

Anforderungen: regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

Leistungsnachweis: nach Bedarf

40514 SPRACHDIDAKTIK Priemer
Argumentierendes Schreiben
PS, 2st, Do 14:00-16:00, S 124 (GW I)
LA VM, LA WM2 SM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM, BA
Germ M 5D, MA SPRINK

Das argumentierende Schreiben bildet eines der drei wichtigsten Schreibformate des Deutschunterrichts in der Sekundarstufe. Bereits in der Unterstufe der Realschulen und Gymnasien können nun einfache Stellungnahmen der SchülerInnen gefordert werden, um etwa Vorgänge zu beurteilen oder aber zu Erzähltem Stellung zu beziehen. Im Laufe des Seminars werden daher traditionell erscheinende Aufsatzformate wie die lineare oder dialektische Erörterung und die begründete Stellungnahme mit ihren entsprechenden Adressatenorientierungen schreibdidaktisch reflektiert, sowie sich etablierende Formen freien Erörterns wie etwa Kommentar oder Essay besprochen. Hinzu kommen wichtige praxis- und unterrichtsrelevante Auseinandersetzungen hinsichtlich Korrektur, rechtlicher Situation und Erstellung von Lern- und Leistungsaufgaben. Wichtige Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über Campusonline an.

Anforderungen: regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

Leistungsnachweise (benotet): Erstellen von Lern- und Leistungsaufgaben, Klausur

40517 UNTERRICHTSPRAXIS Priemer
Deutschunterricht konkret – Einblicke in die Unterrichtspraxis
PS 2st, Mo 14:00-16:00, S 43 (RW II)
DEU-FD-UP

Ganz gezielt möchte dieses Seminar Einblicke in die Unterrichtspraxis des Faches Deutsch am Gymnasium geben. Dabei lernen die Studierenden nicht nur die konkrete Vorbereitung von Unterrichtsstunden, sondern nehmen auch am Deutschunterricht am Caspar-Vischer-Gymnasium in Kulmbach teil. Auf diese Weise können die angehenden Deutschlehrer/innen über einen längeren Zeitraum Klassen im Deutschunterricht erle-

ben, ihre eigene Beobachtungsgabe schulen und gemeinsam mit dem Dozenten Planungsaufgaben übernehmen. Vorzugsweise sollten die Interessenten dabei voraussichtlich mittwochs am Vormittag (ca. 11:15 bis 13:00 Uhr) ein Zeitfenster offen halten, in dem sie zusätzlich die Fahrt nach Kulmbach gewährleisten können. Bis auf wenige Ausnahmen sind pro Woche aber KEINE Doppelsitzungen (Montag und Mittwoch) vorgesehen. Wichtige Fachliteratur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben. Die Teilnehmerzahl ist auf fünf begrenzt.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über Campusonline **und gleichzeitig** per Email (BastianPriemer@gmx.de) an.

Anforderungen: regelmäßige, aktive Teilnahme in den Seminarsitzungen und am Deutschunterricht am Caspar-Vischer-Gymnasium, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

Leistungsnachweis (benotet): Seminararbeit

40516 SPRACHDIDAKTIK Lüthgens
Die Lernbereiche „Sprache untersuchen“ und „Rechtschreiben“ im schulischen Alltag
PS 2st, Mo 08:30-10:00, S 124 (GW I)
LA VM, LA WM2 SM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM, BAGER 5D, MA SprInK

Rechtschreib- und Grammatikunterricht lassen sich im Deutschunterricht durchaus motivierend und effektiv gestalten. Aber wie? Das Hauptanliegen dieses Seminars ist es, dieser Frage nachzugehen. Dabei geht es zunächst darum, theoretische Grundlagen dieser beiden Lernbereiche zu erarbeiten. Anschließend sollen verschiedene didaktische Fragestellungen und Positionen aufgegriffen und diskutiert werden, bevor es abschließend darum geht, konkrete Unterrichtsbeispiele zu konzipieren und zu analysieren.

Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Kurzreferat

Leistungsnachweis (benotet): Klausur

40511 LITERATURDIDAKTIK Lüthgens
Epische Kurzformen im Deutschunterricht
PS 2st, Mi 10:00-12:00, S 94 (GW I)
LA VM, LA WM2 SM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM, BA Germ M 5D, MA Lit. u. Medien

Epische Kleinformen wie Märchen, Fabel, Ballade und Kurzgeschichte spielen im Deutschunterricht seit jeher eine bedeutende Rolle. Ein wichtiger Vorzug dieser Texte ist die Möglichkeit, sie ungekürzt als Ganzes zu rezipieren. Dadurch können verschiedene hermeneutische Grundforderungen hinsichtlich des Verstehens literarischer Texte eingelöst werden. Im Seminar sollen einige exemplarische Texte auf ihre Eignung im Deutschunterricht vor dem theoretischen Hintergrund verschiedener (fach)didaktischer Modelle untersucht werden.

Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Kurzreferat

Leistungsnachweis (benotet): Seminararbeit

40515 MEDIENDIDAKTIK Lüthgens
Jugendfilme im Deutschunterricht
PS 2st, Mi 12:00-14:00, S 45 (RW II)
LA VM, LA WM2 SM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM, BA Germ M 5D, MA Lit. u. Medien

Neben dem alten Medium Buch spielen Filme im Deutschunterricht eine zunehmend wichtige Rolle. Im Seminar gilt es zunächst, wichtige Grundkenntnisse im Bereich des schulischen Umgangs mit Filmen zu erarbeiten. Anschließend sollen aktuelle Jugendfilme vorgestellt und analysiert sowie auf ihre Brauchbarkeit für den Einsatz im Deutschunterricht überprüft werden.

Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Referat

Leistungsnachweis (benotet): Seminararbeit

- 40545 ENRICHMENT Hecker**
Öffentliche Literaturdidaktik als Wegbereiter zur kulturellen Teilhabe
PS 2st, Mi 10:00-12:00 zweiwöchig, Beginn 17.10.2018 mit Blockterminen im Dezember und Januar, S 125 (GW I)
LA Enrichment (Modulbereiche 1 und 3), DEU-FW/FD-DM, BA Germ M 5D, MA Lit u Medien,

Literaturvermittlung ist kein exklusives Anliegen der Institution Schule. Die öffentliche Literaturdidaktik will Literaturvermittlung von der Schule hin zu öffentlichen Lernorten wie z. B. Museen, Bibliotheken und Theatern öffnen. Neben dieser räumlich-institutionellen Öffnung findet auch eine zielgruppenbezogene Erweiterung auf alle Lebensalter statt. Im Seminar soll geprüft werden, in welchen Kontexten öffentliche Literaturdidaktik stattfinden kann und welche pädagogischen und didaktischen Konzepte bei einem Bildungsgang zugrunde liegen müssen. Zusätzlich wird untersucht, welche Fragestellungen sich eignen und welche Methoden angewendet werden können, um bei den Lernenden ein vertieftes Verständnis für Literatur zu festigen, Bereitschaft für lebenslanges Lernen zu wecken und sich selbst als aktiven Teilhaber am kulturellen Leben wahrzunehmen. Beim Besuch von öffentlichen Lernorten in Bayreuth soll Anwendung finden, was im Seminar besprochen wurde und über die Eignung der Lernorte als Ziel für einen Bildungsgang diskutiert werden.

Anmeldung per Mail über: maren.hecker@uni-bayreuth.de

Leistungsnachweis/Anforderungen: regelmäßige aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Hausarbeit

- 40546 ENRICHMENT Horn**
Alles nur Theater? Szenisches Spiel als Methode im Umfeld von Diversität
PS 2st, Mi 14:00-16:00, S 125 (GW I)
LA Enrichment (Modulbereich 3), DEU-FW/FD-DM, BA Germ M 5D, Studium Generale, MA Literatur und Medien Modul M4

Rollenspiele in Fortbildungen, szenisches Lernen im Fachunterricht, Inklusionstheater – vielfach wird das szenische Spiel als Methode in pädagogischen Kontexten und Lernarrangements eingesetzt.

Das Seminar beschäftigt sich mit der Arbeit und den Zielsetzungen konkreter Projekte, die sich vor dem Hintergrund diversitätssensibler Situationen szenischer Verfahren bedienen. Neben einer theaterdidaktischen Beschreibung der ausgewählten Beispiele sollen die spezifischen Leistungen dieser untersucht werden. Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden dazu zu befähigen, Möglichkeiten und Grenzen des szenischen Spiels für die eigene Arbeit vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Diversität zu reflektieren.

Einführende Literatur: Scheller, Ingo (1998): Szenisches Spiel. Handbuch für die pädagogische Praxis.

Anmeldung über CAMPUSonline

Leistungsnachweis/Anforderungen: (je nach ECTS) aktive Teilnahme, Referat und Seminararbeit

- 40547 ENRICHMENT Beranovsky**
Queer Studies – Reflektierter Umgang mit Queerness
PS 2st, Mi 12:00-14:00, S 132 (NW III)
DEU-FW/FD-DM; B.A. Germ Modulbereich 5; Literatur und Medien M1c; B.A. Philosophy & Economics P6.vii, LA Enrichment

Das Seminar positioniert sich im Spannungsfeld zwischen Sensibilität für Differenzen und der Dekonstruktion von Zuschreibungen. Das Ziel ist somit, diskriminierende Kategorien zu dekonstruieren, ohne dabei die Bedürfnisse queerer Personen zu vernachlässigen.

Dazu werden wir uns eingehend mit den Grundlagen der Queer Theory auseinandersetzen und anschließend vor allem mit aktuellen literarischen Texten arbeiten, welche bewusst und/oder unbewusst mit Zuschreibungen arbeiten. Das Seminar möchte Bewusstsein dafür schaffen, unter welchen erschwerenden Bedingungen queere Personen zusätzlich zu den üblichen Problemen leben, indem sie durch ihre reine Existenz gegen die Normen der Gesellschaft verstoßen. Außerdem möchte es einen Teil dazu beitragen, die Willkür dieser Normen zu verdeutlichen. Alle Interessierten, ob queer oder nicht, sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Teilnahmebedingungen: Aktive Teilnahme (Referat) für 3 ECTS und Hausarbeit für 5 ECTS

- 40535 Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache Lindner**
PS 2st, Mo 14:00-16:00, S 121 (GW I)
DiDaZ, LA DEU-FD-DM, LA WM2 SM

Das Seminar gibt einen Überblick über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Themenbereiche des Deutschen als Zweitsprache (DaZ). Ausgehend von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Begrifflichkeiten Erstsprache – Zweitsprache – Fremdsprache werden ausgewählte Spracherwerbstheorien und empirische Studien vorgestellt, allgemeine didaktische Konsequenzen für einen handlungsorientierten und nachhaltigen DaZ-Unterricht hergeleitet und diskutiert. Unter Berücksichtigung verschiedener Bedingungsfaktoren des Zweitspracherwerbs thematisiert das Seminar in Grundzügen den Erwerb sprachlicher Kompetenzen,

die Einschätzung und den Umgang mit Fehlern und Interimsprachen und die Auswahl geeigneter Methoden und Medien im DaZ-Unterricht.

Anmeldung: über Campus Online

Leistungsnachweis: Das Seminar wird mit einer 90-minütigen Klausur abgeschlossen.

40544 Fit in Rechtschreiben und Grammatik

Lüthgens

Ü 2st, Do 10.00-12.00, S 92 (GW I)

alle

Wer den Wunsch hat, einmal vor einer Klasse zu stehen und Deutsch zu unterrichten, der sollte im Vorwege dafür sorgen, dass er/sie über die diesbezüglichen basalen Grundkenntnisse und -fähigkeiten verfügt. Hierzu zählt sowohl der Bereich des Rechtschreibens als auch der der Grammatik. Denn nur wer selbst die Regelapparate der deutschen Sprache durchschaut und anwenden kann, wird in der Lage sein, diese Lernbereiche Schülern effektiv zu vermitteln.

Die Übung richtet sich an all diejenigen, die ihre Kenntnisse in diesen Bereichen noch auffrischen möchten bzw. den Wunsch verspüren, entstandene Lücken wieder zu schließen.

Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

Leistungsnachweis: nicht möglich.